DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

mind the gap

_

The silence like an ocean rolled,
And broke against my ear.

vergessen Sie nicht, den Sturz in den Abgrund zu vermeiden, vergessen Sie nicht, welche Lücke Sie hinterlassen _____ vergessen Sie nicht, wo Sie sind oder welche Richtung anyway, Entschuldigen Sie bitte, [ich] meine sorry, sorry for standing in your way riecht es nach Fisch, Menschenfische umschwimmen einander über unter einander, Fische, die den Weg nach Hause kennen, Heimatfische alle nur [ich] stehe im Weg und gelingt es nicht mitzuschwimmen, stromlinienförmig, Bakterien, Bakterien oder Pilze riechen wie sie gegessen haben, schleimige Pilze in runden Fischmündern, die auf- und zuklappen ohne etwas zu sagen zu haben, Geräusche, Rauschen, Meeresrauschen, [ich] verstehe nicht, nicht, nicht wegen der Sprache, so geht es mir inzwischen mit fast allen Menschen, verstehe was sie sagen, nicht was sie meinen denken empfinden oder warum überhaupt [ich] empfinde nichts seit _____ nur den Lärm, vergessen Sie nicht das Denken zu vermeiden, gedankenlos Treppe rauf Treppe runter, niemanden berühren, Ansteckungsgefahr wo sie mich berühren wachsen mir Fischschuppen aus der Haut, bleibe [ich], nimmt der Pegel ihres wortlosen umeinander Vorbeieilens zu und mich mit, niemals zurückbleiben, Luft, Ersticken Luft, Regen, schon wieder Regen, dabei konnte [ich] einmal gut schwimmen, weit ins Meer hinaus, schneller auch mutiger als _____ jetzt versuch mal, nicht an weiße Elefanten zu denken, die gibt es nämlich nicht Primrose, die kleine Schwester, gerettet um am Ende zu sterben, auch so ein Grund zum Weinen, links aber rechts, oder geradeaus, traurigste Lesemomente erstens: das Ende von Hunger Games, heimatlos in der Heimat und wo bin ich, Häuser und Menschen aus Glas, vier sieben drei acht, OpenStreetMap, Primrose ist richtig, nicht ganz falsch, links aber oder rechts, Regentropfen glotzen wie kleine Facettenaugen aus dem leuchtenden Display, geht ein iPhone von Facettenaugen kaputt oder nur wenn es ins Klo fällt, zweitens: das Ende von Das Glück wie es hätte sein können, wie pathetisch, einen weißen Elefanten gibt es ja, in dem Gedicht, dann und wann kommt er vorbei, drittens: Rilkes Karussel, denn der ist jetzt auch grau, straßengrau, nachtgrau, elefantengrau, Karusselbetreiber wissen literarische Elefanten nicht zu würdigen, nicht einmal in Paris, wo _____ unter Wasser ist es ganz still, gerade die Stille verleiht der Bewegung Anmut, der stillen Bewegung der Menschenfische und Algen Anemonen Schildkröten, und Seeelefanten, Seelefant singt traurige Lieder, gar nicht so einfach, nicht an Elefanten zu denken, und unmöglich nicht an _____ un elefante se balanceaba sobre la tela de una arana Elefantendenken, dann schon lieber Elefanten, eine sichere Zone was das Denken betrifft, in einem Tierpark waren _____ (in Indien am Ende auch nicht) _____ am Ende ist nichts und niemals sicher, dann ist man falsch abgebogen, in die falsche Richtung gelaufen oder zu weit in die richtige, der Himmel zerschnitten zwischen Häusern zurechtgeschnitten, als müsse man auch dort unsichtbare Hindernisse umgehen, willkürliche Begrenzungen oben wie unten, links rechts rechts links rüber, zurück oder da rein, noch mal den ganzen Weg nein ganz schnell aber keine Angst nur nicht anmerken lassen, folgt der mir, hier muss doch niemand zufällig lang nicht schneller gehen, lächerlich, passiert doch nichts, nicht mir nicht heute nicht mir nicht heute bitte nicht heute das Ende, unbekannte Frau in dunkler Gasse erstochen, nicht umdrehen, was ist schlimmer tot oder vergewaltigt oder beides der wohnt da, sieht aus wie ein Banker oder Anwalt, bild dir nicht vorschnell ein Urteil über die Menschen, hättest _____ töröö, Benjamin Blümchen, Blossom Street, alles unter

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de

mind the gap

Kontrolle, ganz kleiner Umweg, weil die Nacht so schön hässlich die Nacht, alles voller Graffiti sogar die Mülltonnen, Dinge mit schönem Namen aber hässlicher Bedeutung, erstens: Atomic Mushroom, zweitens: Nostalgia, drittens: Blossom Street, auf englisch klingt ja auch lieben ganz ähnlich wie lachen, lachen müsste man kö- hinter der Mülltonne Husten, kältestiller Lärm, drah di net um nur nicht um braucht der Hilfe, wem könnte [ich] helfen Orientierung sein, Schatten unter all den Schatten, viertens: transzendentale Obdachlosigkeit, da ist er der Wasserpoet und der so schön wie er klingt laut nach Lachen oder Liebe, und völlig ausgeschlossen _____ un elefante se balanceaba Menschen fremde Menschenfische, Entschuldigen Sie bitte, da Gertrud ist da, bei ihr ist es umgekehrt, so hässlich ihr Name wie schön sie selbst und sie liebt so oft, eigentlich liebt sie die ganze Zeit jetzt liebt sie mir aus der Menge entgegen und winkt, winkt Fledermäuse weg, alle lachen so laut und Bier und kennst du schon Adam, kennt er mich, auch beim Guardian, is that true, for an internship, könnte man so sagen, Bescheidenheit ist eine Zier, eh alles nur Zufall, oder B-stimmung, Vitamin B so ein blöder Ausdruck, Fremdbestimmung schon eher, wer trifft seine Entscheidungen denn noch selbst, Gedanken sind chemische Reaktionen dieser Tage, Kettenreaktionen zu spät sie aufzuhalten, so you're really close to it, to what, to everything, ganz weit weit weg von allem, ganz weit weg von _____ zweites Bier, bitter wie das Leben, never met Johnson, my responsibility is more like the tearoom desk, Adam findet das lustig, Adam findet mich lustig, Adam liebt, und immer dieser Lärm Brexit Zigarette vor der Tür, Atemwolken und Tabakrauch our very personal smog zone, comfort zone Gertrud warm und nah like chickens on the roost, Ally too, not Adam, #metoo no reason to love, drinnen wieder heiß und Lärm und vielzuviele Fische, everybody knows where they were on nine eleven, but do you remember where you spent the fourth London attack twenty seventeen, drittes Bier hard drinking german girl, isn't it important anymore, [ich] liebe auch aber weiß gar nicht worüber, nobody died, move on einfach mitziehen lassen, Liebe in den Straßen, über alles, über das Leben, viertes Bier in einem Club down or up town, nicht hören was die Fischmünder sagen, nicht hören was die Gedanken denken, lauter, lauter, enger, ein schuppiger Fisch unter vielen, Deep sea baby, follow, [I] follow you

out. Stille wie in eine unsichtbare Wand. Ich halte mir eine gekrümmte Handfläche hinter das Ohr, forme eine Muschelschale, die
kein Meeresrauschen sondern Umgebungsgeräusche einfangen soll. Doch da ist: nichts. Nur das leise Piepen eines akuten
Schalltraumas. In diesen Straßen sind wir nie gemeinsam gewesen, nie in dieser Stadt. In diese Stille sagst du nicht, ist das
Schnee, siehst nicht die winzigen gelben Wassertropfen, die im Laternenlicht vor deinem Gesicht zu schweben scheinen, bevor sie
fallen. Doch wieder nur der Scheißregen, hörst du mich nicht sagen. Nimmst nicht meine Hand, gehst nicht mit mir durch die
dunklen Straßen zurück in ein Zuhause, das noch keines ist. Hörst nicht als einziges Geräusch unser beider Schritte auf dem
nassen Asphalt.

–

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de